

Information zur Datenerhebung nach Art.13 Datenschutzgrundverordnung der EU (DSGVO) Stellenausschreibungen



Diese Informationen dienen der Transparenz, wie die Stadt Kahla mit personenbezogenen Daten seine Bürger und Vertragspartner (Privatpersonen und Unternehmen) umgeht. Der Schutz personenbezogener Daten genießt eine sehr hohen Stellenwert, deshalb erfolgt die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere mit den Regelungen der Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (DSGVO).

Verantwortlicher für den Datenschutz

Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist die Stadt Kahla – Stadtverwaltung, vertreten durch den Bürgermeister Jan Schönfeld, Markt 10, 07768 Kahla, Tel: 036424 77100, buergermeister@kahla.de

Datenschutzbeauftragter

Den Datenschutzbeauftragten der Stadt Kahla, erreichen Sie unter der Postanschrift: Datenschutzbeauftragter der Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla oder unter haushalt@kahla.de.

Zweck

Die Daten werden zu nachfolgend benanntem Zweck verarbeitet:

- Personalangelegenheiten
Anbahnung bzw. Eingehung von Ausbildungs-, Arbeits-/ Dienstverhältnissen
- Statistiken (anonymisiert bzw. aggregiert)
 - Zuarbeit an behördeninterne Statistikstellen
 - Zuarbeit für Bundes-und Landesstatistiken
 - Führung eigener Statistiken

Die Rechtsgrundlage(n) zur Verarbeitungstätigkeit bildet: Art. 6 (1) lit. c DSGVO, Art. 88 DSGVO, § 27 (4) Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG). Des Weiteren finden Sie Regelungen zum Sachverhalt in den nachfolgenden Gesetzen/Verordnungen/Vereinbarungen etc.:

- Thüringer Beamtenengesetz (ThürBG)
- Grundgesetz (Art.33)
- Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
- Thüringer Gleichstellungsgesetz (ThürGleichG)

Sofern die Verantwortliche Daten zu einem anderen als dem ursprünglich angegebenen Zweck verarbeiten möchte, wird die betroffene Person nach den Maßgaben des Art. 13 (3) DSGVO informiert

Datenerhebung bei Dritten

Grundsätzlich erhebt die Verantwortliche personenbezogene Daten bei der betroffenen Person.

Erhebt die Verantwortliche darüber hinaus ausnahmsweise Daten bei Dritten, wird die betroffene Person nach den Maßgaben des Art. 14 DSGVO einschließlich der Quellenangabe informiert.

Weitergabe an Dritte / Datenübermittlung

Die Verantwortliche übermittelt personenbezogene Daten ausschließlich auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen oder mit Einwilligung der betroffenen Person an Dritte. Im Zusammenhang mit Stellenausschreibungen werden die Daten nicht an Dritte übermittelt, jedoch werden die Daten an die ausschreibenden Stellen innerhalb der Organisation der Verantwortlichen zur fachlichen Prüfung übergeben. Ferner treten mit Zuschlagserteilung und Eingehung des Ausbildungs-, Arbeits- oder Dienstverhältnisses etwaige Übermittlungspflichten, über die gesondert in den zutreffenden Fällen informiert wird.



Dauer der Datenspeicherung

Die Verantwortliche wird personenbezogene Daten nur so lange speichern, wie dies für die Erreichung des genannten Zwecks erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen eine Speicherung vorschreiben.

Kommt kein Ausbildungs-, Arbeits- oder Dienstverhältnis zustande, werden die Daten im Rahmen der Speicherbegrenzung unverzüglich nach der Entscheidung und der Mitteilung darüber in der weiteren Verarbeitung eingeschränkt. Nach Ablauf einer Frist von sechs Monaten, die ggf. zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen gegeben ist, werden die Daten gelöscht (Art. 17 (3) lit. e. DSGVO).

Sofern ein Vertragsverhältnis eingegangen wird, richten sich die Aufbewahrungsfristen nach den dafür bestimmten Fristen der Personalaktenführung.

Ihre Rechte

Sie haben ein Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten, auf Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten, sowie auf Berichtigung und Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, ein Widerrufsrecht gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Ihre Einwilligung

Haben Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten eingewilligt (Art.6 Abs.1a oder Art.9 Abs. 2a) haben Sie das Recht die Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zum Widerruf bleibt davon unberührt.

Beschwerden bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstr. 8, 99096 Erfurt, Telefon: 0361/5731129-00, email: poststelle@datenschutz.thueringen.de), wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht für eine automatisierte Entscheidungsfindung genutzt.

